

10829 Berlin, 13. Juni 2003
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-275
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: IV 55-1.7.4-93/03

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-7.4-3080

Antragsteller:

Jeremias GmbH
Opfenrieder Straße 12
91717 Wassertrüdingen

Zulassungsgegenstand:

Innenschale für Montageschornsteine
T400 N1 S D 3

Geltungsdauer bis:

17. Februar 2008

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. *

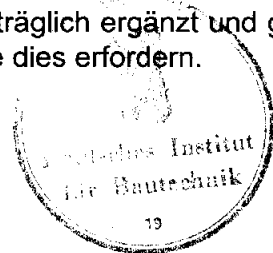
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten und zwölf Anlagen.



* Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-7.3-1077 vom 18. Februar 1999.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstands haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstands Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand ist die Innenschale für Montageschornsteine mit der Produktklassifizierung T400 N1 S D 3.

Die Innenschalen für Montageschornsteine bestehen aus den Rohren und Formstücken aus nichtrostendem Stahl mit runden oder ovalen lichten Querschnitten. Die Rohre und Formstücke werden durch Steckverbindung zusammengefügt und sind entsprechend ihrer Produktklassifizierung nach DIN 18 160-1 zur Herstellung von Abgasanlagen bestimmt. Die Innenschalen dürfen auch nachträglich in bestehende Schornsteine eingebaut werden.

2 Bestimmungen für die Innenschale

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Die Innenschale besteht aus Rohren und Formstücken mit angeformten Muffen.

Anforderungen an die Eigenschaften der Rohre und Formstücke

Die Rohre und Formstücke bestehen aus Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4404, 1.4539 oder 1.4571 nach DIN EN 10 088-1 mit einer Blechdicke von 0,6 mm, 0,8 mm oder 1,0 mm. Die Abmessungen und Einzelheiten der Formgebung der Rohre und Formstücke müssen den Angaben der Anlagen 1 bis 5 entsprechen. Die angegebenen Querschnittsabmessungen sind mit einer Genauigkeit von $\pm 1,0$ mm einzuhalten, die angegebenen Längenabmessungen und die Formstückhöhe sind mit einer Genauigkeit von $\pm 3,0$ mm und für die Blechdicke sind ± 10 % Abweichung zulässig.

Die Gasdurchlässigkeit zweier Innenschalenformstücke einschließlich einer Steckverbindung darf bei einem Überdruck von 100 Pa im Innern 3 l je Sekunde (Luftvolumenstrom bei 20 °C) und je m² innerer Formstückoberfläche nicht überschreiten.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Rohre und Formstücke sind werkmäßig herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

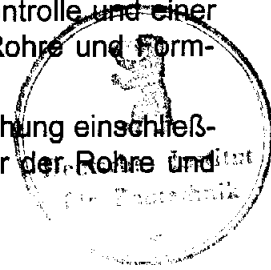
Die Innenschale, der Lieferschein, die Verpackung oder der Beipackzettel der Innenschale müssen vom Hersteller mit den Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit Angabe der Produktklassifizierung T400 N1 S D 3 nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung mit dem Ü-Zeichen darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bausatzes mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung der Rohre und Formstücke nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktionsprüfungen hat der Hersteller der Rohre und



Formstücke eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikates zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen.

Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1	Rohre und Formstücke	Abmessung Güte des Blechwerkstoffes	einmal fertigungstätlich bei jeder Lieferung	Anlage 1 bis 5 DIN EN 10 088-2:1995-08 Werkszeugnis nach Abs. 9.2.2

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten.

Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

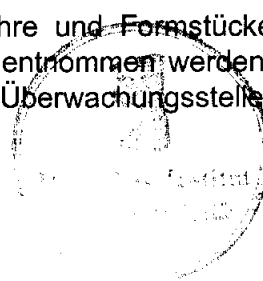
Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der Rohre und Formstücke durchzuführen und können auch Proben für Stichprobenprüfungen entnommen werden. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle. Stichprobenprüfungen sind hinsichtlich



- der Gasdurchlässigkeit der Rohre und Formstücke mit einer Steckverbindung mindestens zweimal jährlich und
 - der Güte des Stahles durch chemische Untersuchung oder funkenspektroskopische Vergleichsanalyse mindestens einmal jährlich
- durchzuführen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Für den Entwurf der Schornsteine gelten die Bestimmungen von DIN 18 160-1:2001-12 Abschnitte 5.3 bis 13.

Der nachträgliche Einbau in bestehende Schornsteine (Querschnittsverminderung) setzt voraus, dass die Schornsteine mit Ausnahme der Bemessung ihrer lichten Querschnitte den baurechtlichen/bauaufsichtlichen Bestimmungen entsprechen.

Die anrechenbare Bruchlast der Anschlussformstücke beträgt 2,0 kN.

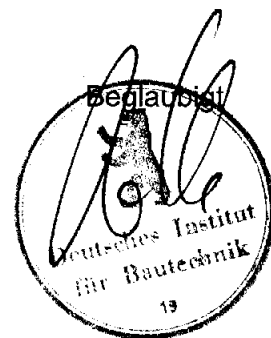
4 Ausführung

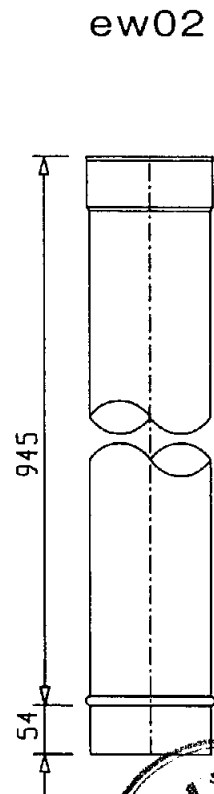
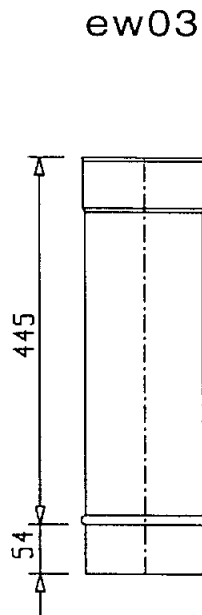
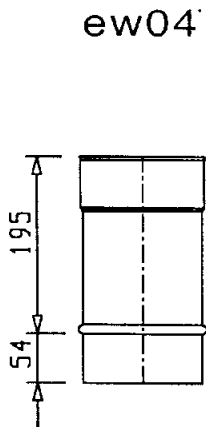
Es gelten die Versetz- und Montageanleitung des Herstellers in Verbindung mit der DIN 18 160-1:2001-12.

Vor Einbau der Innenschale ist der Schornstein so zu reinigen, dass seine innere Oberfläche frei von lockeren Bestandteilen und wesentlichen Verbrennungsrückständen ist. Der Einbau der Innenschale ist entsprechend der Einbauanweisung des Antragstellers durch geschultes Personal auszuführen.

Nach dem Einbau der Innenschale sind die Anschlussöffnungen für Reinigungs- und Prüföffnungen sowie der Feuerstättenanschlüsse und ggf. erforderliche Montageöffnungen baustoffgerecht und dicht zu verschließen.

Prof. Hoppe





jeremias
GmbH

Opfenleder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

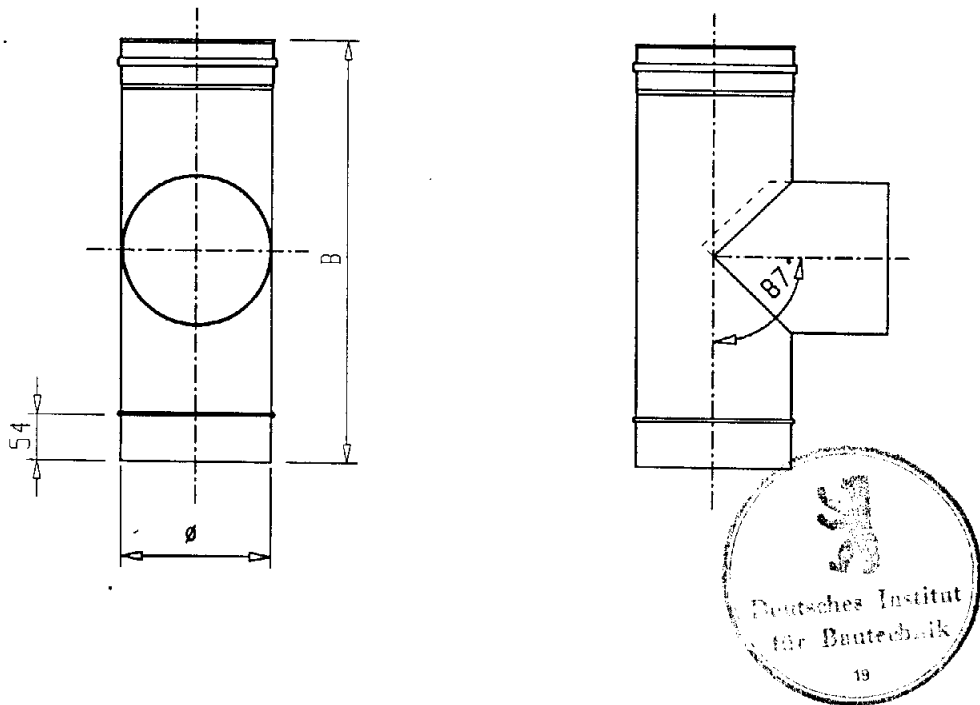
Längenelement

jeremias
ew02/ew03/ew04

Anlage 1

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3080
vom 13. Juni 2003

T-Anschluß 87°
ew15



ø	80	100	110	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450
R	80	100	110	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450
B	285	305	315	320	325	335	345	355	365	385	405	430	455	505	555	605	655

Jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

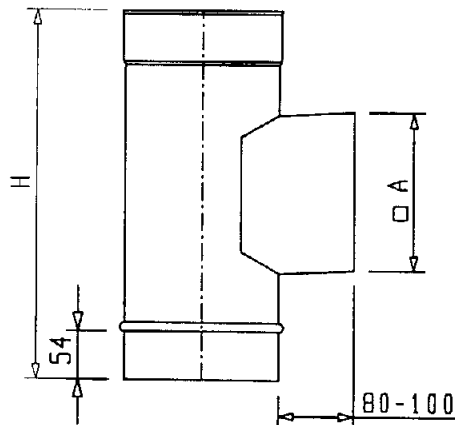
T-Anschluß 87°

jeremias
ew15

Anlage 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3090
vom 13. Juni 2003

Reinigungselement ew07



ø	80	100	110	115	120	130	140	150	150	160	200	225	250	300	350	400	450
H	384	384	384	384	384	384	384	384	384	384	384	384	384	384	384	384	384
A	210x110																

jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

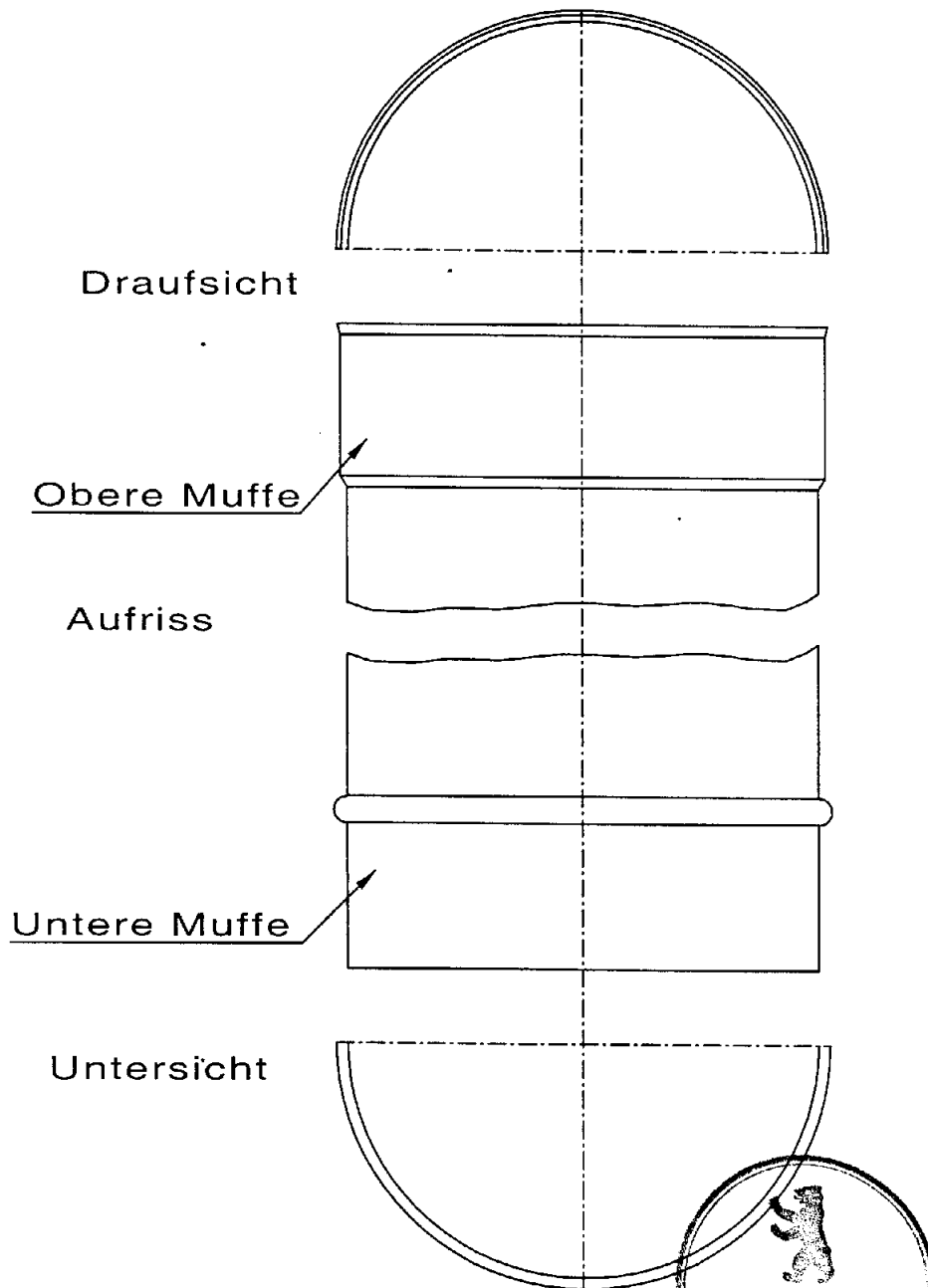
Reinigungselement

jeremias
ew07

Anlage 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3080
vom 13. Juni 2003

Steckkupplung



Draufsicht

Obere Muffe

Aufriss

Untere Muffe

Untersicht



jeremias
GmbH

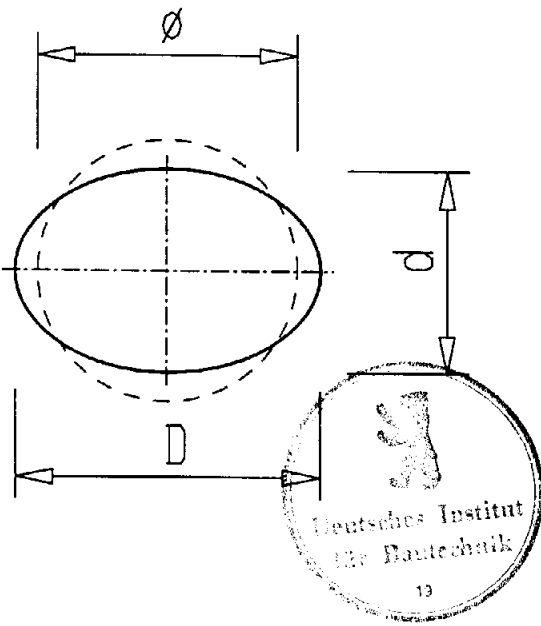
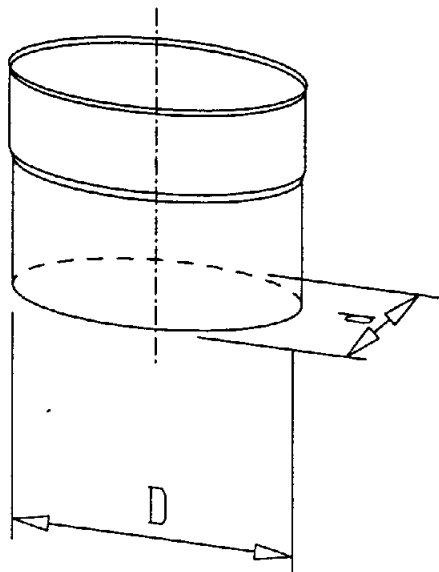
Opfenleder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Steckkupplung

jeremias
ew

Anlage 4

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3080
vom 13. Juni 2003



$$\text{Ø} = (D + d) / 2$$

Ø	80	100	110	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450
D/d	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1	1,5/1

Jeremias
GmbH
 Opfenrieder Str. 12-14
 D-91717 Wassertrüdingen
 Tel.: 09832/686850
 Fax: 09832/686868

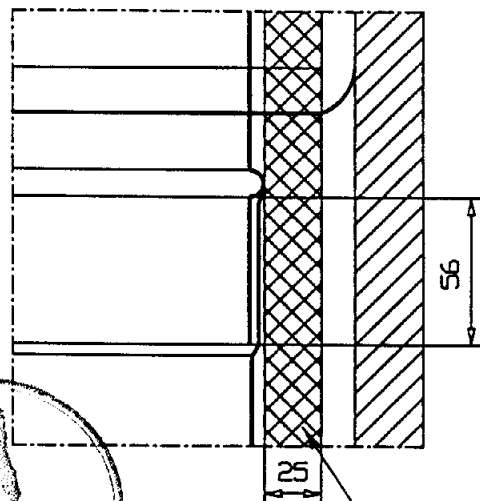
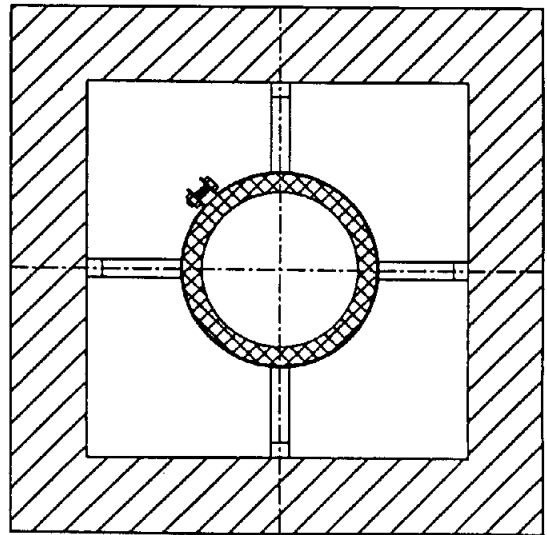
ew Querschnitt oval

jeremias
 ew

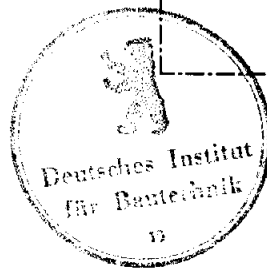
Anlage 5
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-7.4-3080
 vom 13. Juni 2003

Montageschelle ew 40

Innen-Durchm.	Montage-schellen-durchm.
80	82
100	102
110	112
115	117
120	122
130	132
140	142
150	152
160	162
180	182
200	202
225	227
250	252
300	302
350	352
400	402
450	452



Isolierschale



jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

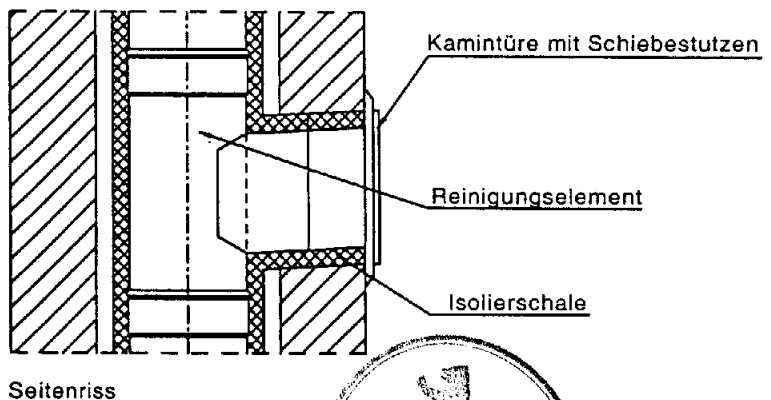
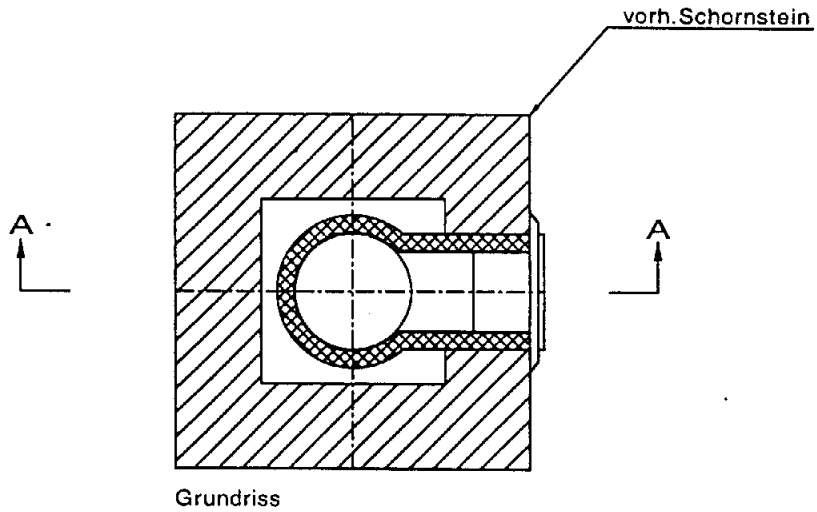
Montageschelle

jeremias
ew 40

Anlage 6

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3080
vom 13. Juni 2003

Einbau des Reinigungselementes



jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

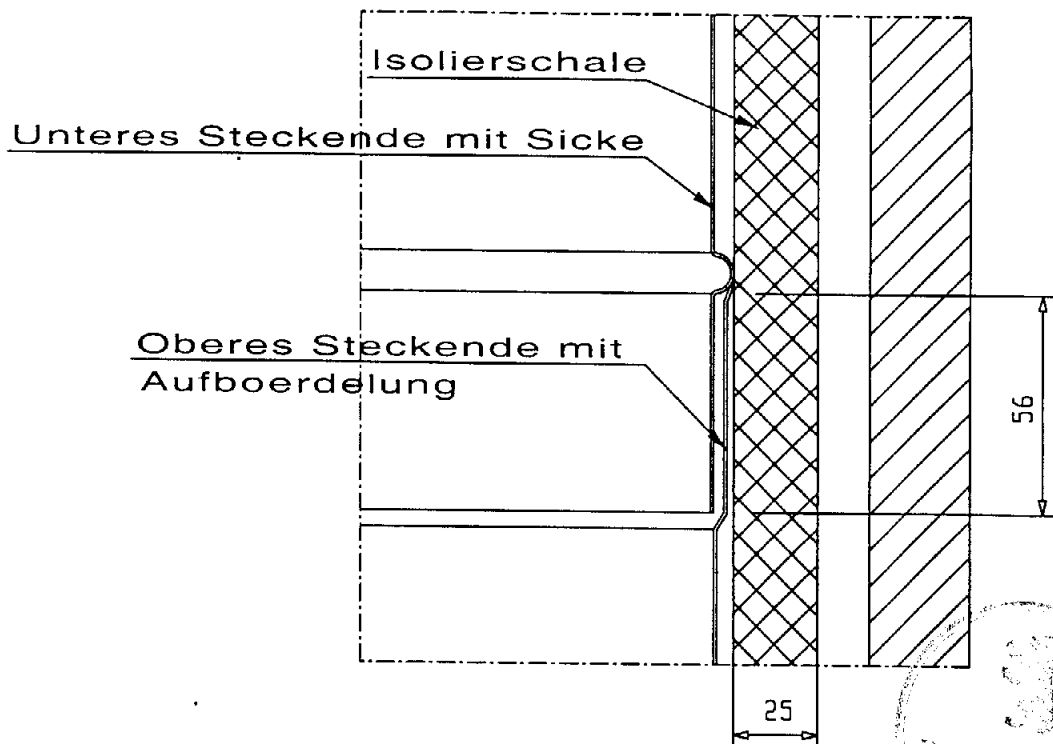
Einbau

jeremias
ew

Anlage 7

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3080
vom 13. Juni 2003

Muffen - Steckverbindung Einzelheit System
Jeremias ew



Jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

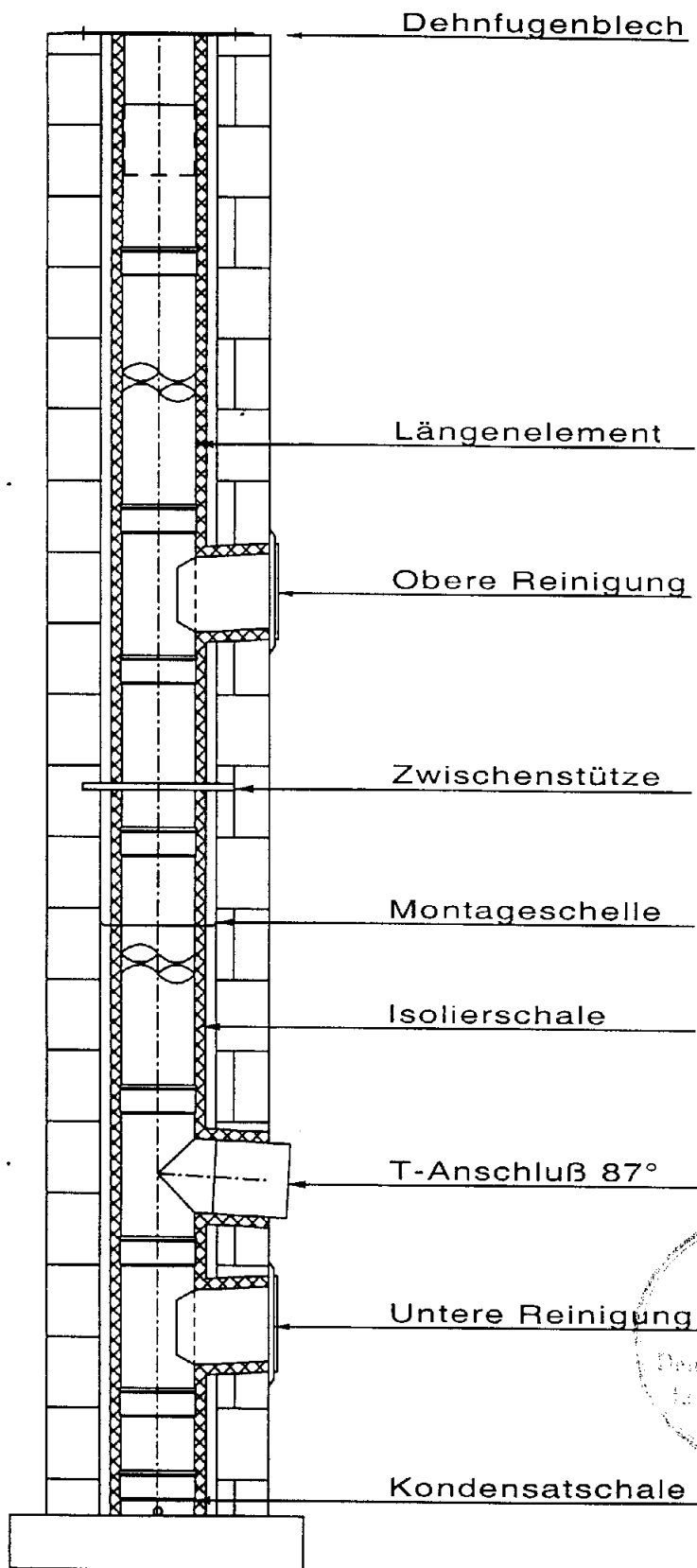
Steckverbindung

jeremias
ew

Anlage 8

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3080
vom 13. Juni 2003

Schornsteinaufbau System Jeremias ew/f



Jeremias
GmbH

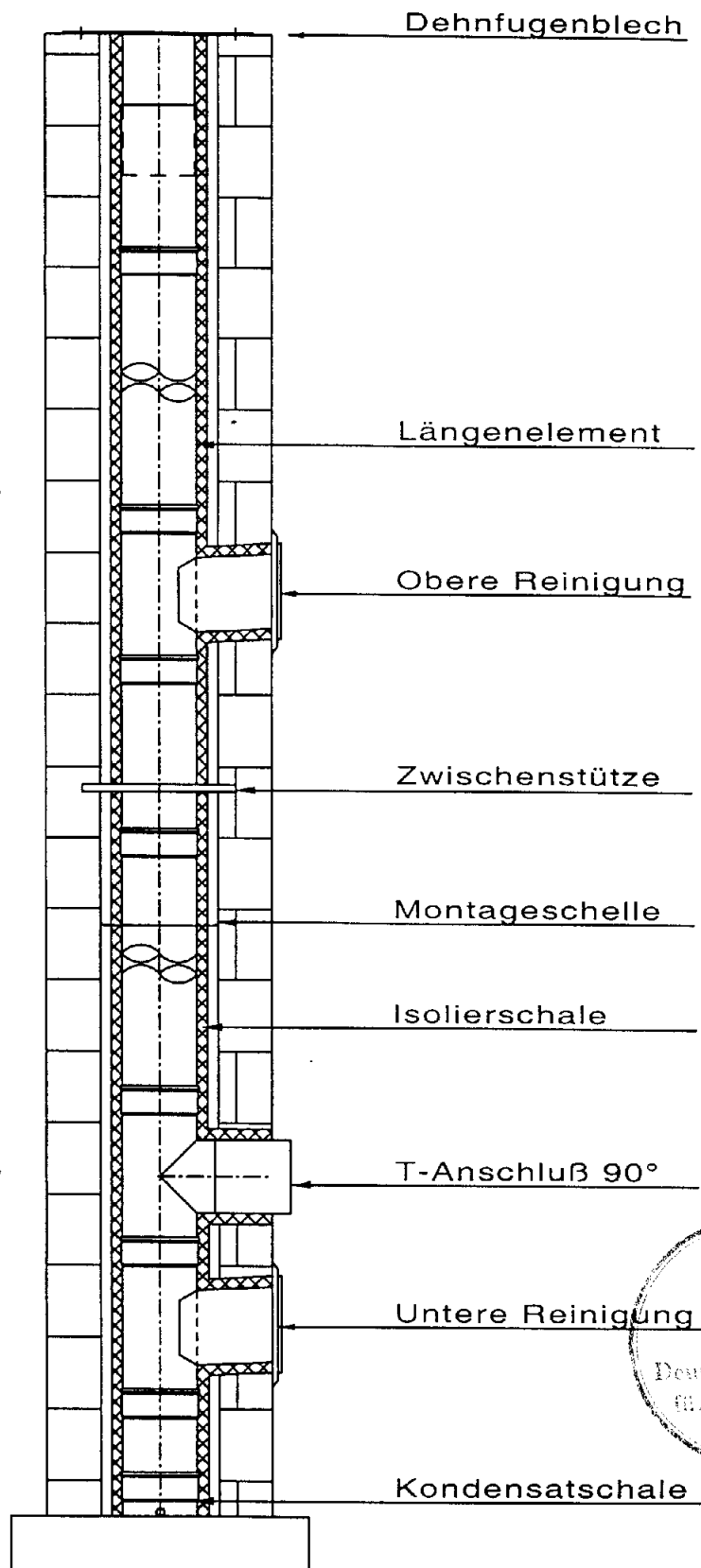
Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Schornsteinaufbau

jeremias
ew

Anlage 9
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3080
vom 13. Juni 2003

Schornsteinaufbau System Jeremias ew/f



Jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

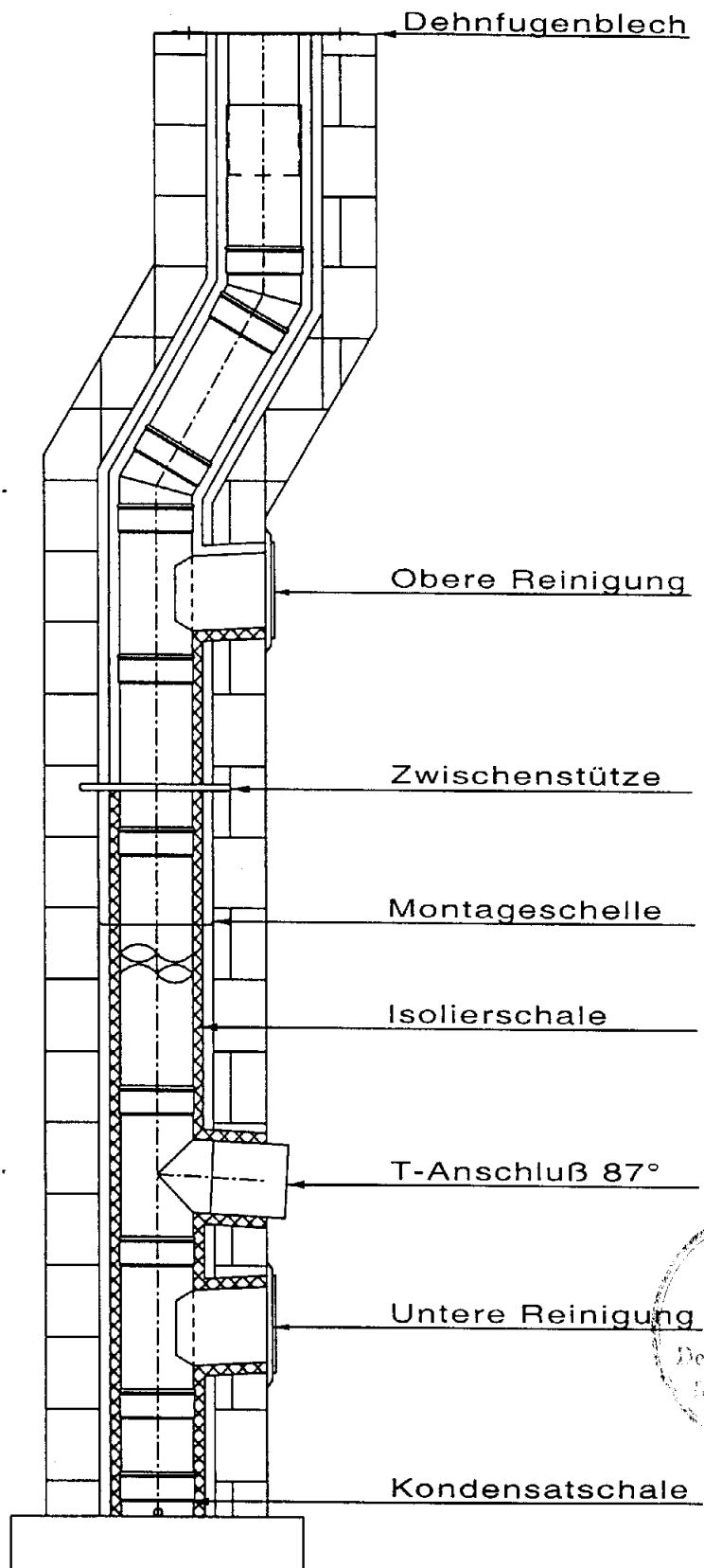
Schornsteinaufbau

jeremias
ew

Anlage 10

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3080
vom 13. Juni 2003

Schornsteinaufbau System Jeremias ew/f



Jeremias
GmbH

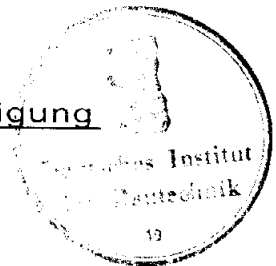
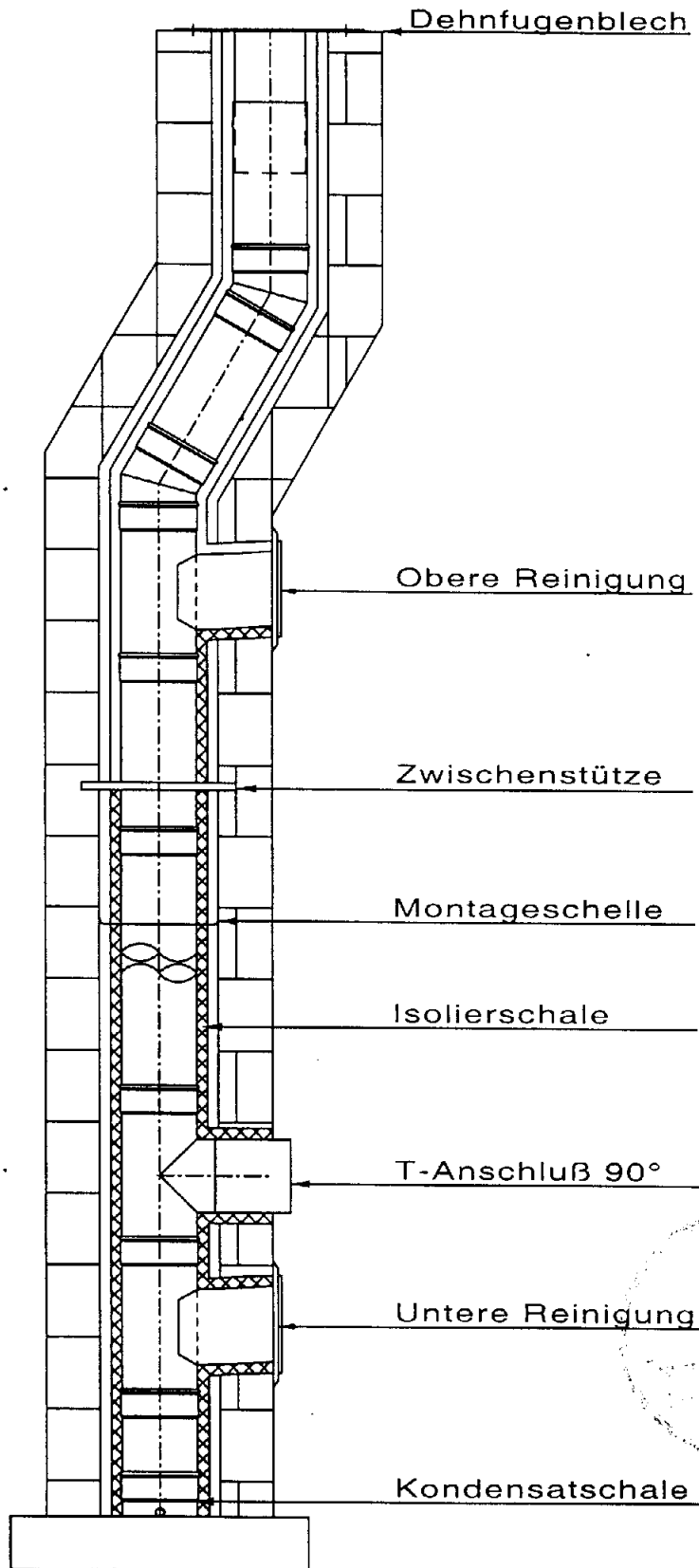
Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Schornsteinaufbau

jeremias
ew

Anlage 11
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3080
vom 13. Juni 2003

Schornsteinaufbau System Jeremias ew/f



Jeremias
GmbH

Opfenröder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Schornsteinaufbau

jeremias
ew

Anlage 12

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 2-7.4-3080
vom 13. Juni 2003